 SZ, 18.5.2020

Lions-Club vergibt 33 250 Euro an Spende

Erlös aus Adventskalender-Aktion und Frühschoppen fließt an 13 Projekte und Organisatior

BIBERACH (gem) - 33 250 Euro spendet der Lions-Club Biberach in diesem Jahr für 13 internationale und regionale Organisationen und Projekte. Das Geld stammt aus dem Erlös der Adventskalender-Aktion 2019 sowie des Lions-Frühschoppens im Januar 2020. Trotz Corona-Pandemie laufen die Vorbereitungen für beide Aktionen bereits, die es in der Adventszeit 2020 und im Januar 2021 wieder geben soll.

Die Adventskalender-Aktion, die der Lions-Club Ende 2019 zum zweiten Mal veranstaltete, unter anderem in Kooperation mit der „Schwäbischen Zeitung Biberach", sei noch besser gelaufen als bei ihrer Premiere 2018, sagt Lions-Präsident Andreas Braun. Insgesamt seien 5000 Kalender verkauft worden, 600 mehr als im Jahr zuvor. 320 Preise im Wert von mindestens 50 Euro gab es zu gewinnen. „Folglich stieg auch der Reinerlös von 23 000 auf 26 000 Euro", ergänzt der Projektverantwortliche Günther Wall.

Trotz der Corona-Pandemie soll es die Kalender-Aktion auch in diesem Advent wieder geben. „Wir wissen natürlich, dass viele der Firmen, die uns bisher mit Preisen unterstützt haben, derzeit heftig von der Krise betroffen sind", sagt Andreas Braun. Er hoffe aber trotzdem, dass sie sich wieder mit ihren Spenden an der Lions-Aktion beteiligen, wenn das Kalenderteam demnächst auf sie zukomme. „Wir verlangen ja keine Unsummen." Insgesamt 5700 Adventskalender sollen produziert werden.

Erfolgreich Spenden gesammelt haben die Lions auch bei ihrem inzwischen traditionellen Frühschoppen im Januar in der Gigelberghalle. Zum 18. Mal fand dieser gesellige Jahresauftakt mit der Band Rootbears bereits statt. Rund 400 Besucher ließen sich Essen und Getränke schmecken. Rund 6200 Euro kamen als Reinerlös zusammen, außerdem wurden rund 820 gebrauchte Brillen zur Weitergabe in Entwicklungsländer gesammelt. Auch der Lions-Frühschoppen soll wieder stattfinden, „sofern uns Corona lässt", sagt Braun - geplanter Termin ist der 17. Januar 2021.



Lions-Präsident Andreas Braun (l.) und Lions-Activity-Beauftragter Günther Wall freuen sich, 33 250 Euro an Spender verteilen zu können. FOTO: GERD MÄ

Der Erlös wird nun an 13 Projekte verteilt. Teilweise sind es Aktionen von Lions selbst, die bereits seit mehreren Jahren unterstützt werden, teilweise sind es Projekte aus der Region, die beim Lions-Club um eine Spende gebeten haben oder auf die der Club aufmerksam ger wurde (siehe Kasten). 950 Eur bleiben in einem Nothilfefon unvorhergesehene unterj Projekte.

Das sind die Spendenempfänger 2020

Diese Projekte oder Organisationen erhalten eine Spende des Lions-Clubs Biberach:

Sight First, 10 000 Euro: bundesweites Lions-Projekt, das Kindern mit angeborenen Sehfehlern in Afrika durch eine Operation das Augenlicht wiedergibt.

Lebenshilfe Biberach, 3000 Euro: Langfristprojekt, Bewohner helfen Jahr für Jahr beim Lions-Frühschoppen mit.

Landesakademie Ochsenhausen, 3000 Euro: Förderung des Kompositionswettbewerbs im Rahmen des International Summer Academy of Music; falls diese coronabedingt nicht stattfinden kann, wird das Geld für diese Aktion auf 2021 verschoben.

DRK-Ortsverein Biberach, 3000 Euro: Unterstützung LKW-Ersatzbeschaffung.

Lions-Distriktprojekt „Wasser ist Leben", 2500 Euro.

Bürgergenossenschaft Biberach, 2500 Euro.

Projekt „Lions Quest/Klasse 2000", 2000 Euro: Präventionsprogramm für Schulen.

Förderverein „Unsere Brücke" (Ochsenhausen), 1500 Euro: Betreuung von bedürftigen Menschen nach einem Krankenhausaufenthalt.

Projekt „Schwarz-Weiß e.V.", 1000 Euro: Unterstützung von Waisenkindern in Kenia, Miteng ment durch Frauen aus Ochsenhausen.

Betreuungsverein Landkreis Biberach, 1000 Euro: Unterstützu EDV-Neuanschaffung.

Ostseefreizeit Biberach, 1000 Euro: falls diese coronabedingt nicht stattfinden kann, wird das Geld für diese Aktion auf 2021 verschoben.

Aktion Schäßburg in Rumänier 800 Euro: Lions-Langfristprojek finanzielle Unterstützung alter Menschen.

Corona-Nothilfefonds von Cari und Diakonie, 1000 Euro.